Verliert Amerika das Rennen im Schiffbau gegen China?

-
- 18.03.2025

Das Center for Strategic and International Studies (csis) hat in diesem Monat in einem Bericht bestätigt, dass China jetzt die größte Marine der Welt hat, gemessen an der Anzahl der Schiffe.

• China hat einen Anteil von 53,3 Prozent an der weltweiten Schiffsbausproduktion und lässt damit die 0,1 Prozent Amerikas alt aussehen.

Der csis-Bericht fordert die politischen Entscheidungsträger der Vereinigten Staaten auf, „Strafmaßnahmen zu ergreifen“, um Chinas maritime Dominanz zu untergraben.

Ein weiterer Untersuchungsbericht der US- Handelsbeauftragten kam zu dem Schluss, dass das unangemessene Streben Chinas nach einer marktbeherrschenden Stellung die USA einschränkt und belastet und dass „eine Reaktion angemessen ist“.

Militärisch-zivile Verschmelzung: Chinas Politik der „militärisch-zivilen Verschmelzung“ ist ein wichtiger Bestandteil seiner Marineentwicklung. Nach Angaben des US-Außenministeriums ist ein Schlüsselaspekt dieser Politik „die Beseitigung von Barrieren zwischen Chinas zivilem Forschungs- und Handelssektor und seinem militärischen und verteidigungsindustriellen Sektor“.

China hat die Grenzen zwischen seiner Handels- und Verteidigungsindustrie verwischt. So kann die Marine kommerzielle Infrastrukturen, Innovationen und Investitionen nutzen, um ihre militärische Schlagkraft schnell zu erhöhen.

Jedes zivile chinesische Schiff wird nach militärischen Spezifikationen gebaut, so dass Chinas Marinekapazitäten weit über die angegebenen Zahlen hinausgehen. Chinas riesige Flotte von zivilen Schiffen ist eine Marine in der Warteschleife.

Warten auf was? Es ist klar, dass China sich auf einen Krieg vorbereitet.

• China hat souveräne Mächte in ihren Hoheitsgewässern schikaniert.

• Der chinesische Generalsekretär Xi Jinping hat am 18. Februar drei Befehle zur Verbesserung der Kampfbereitschaft unterzeichnet.

• China erklärte, es sei „bereit für einen Krieg“ mit Amerika und erhöhte seine Verteidigungsausgaben im März um 7,2 Prozent.

• China, Russland und der Iran werden an gemeinsamen Marineübungen teilnehmen, die für März geplant sind.

Während die Spannungen wegen Chinas zunehmender Absicht, in Taiwan einzumarschieren, zunehmen, sind die USA

gezwungen zu prüfen, ob sie die Macht haben, ihren historischen Verbündeten im Südchinesischen Meer zu schützen.

Prophezeite Herrschaft: Die Bibel sagt den Aufstieg der Feinde Amerikas voraus und erklärt, warum Gott dies zulässt.

5. Mose 28 beschreibt Gottes Strafe für die Sünden der endzeitlichen Nationen Israels, vor allem der USA und Großbritanniens. (Fordern Sie unser kostenloses Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an.) In Vers 52 warnt Gott Israel, dass seine Feinde die Kontrolle über seine lebenswichtigen „Tore“ übernehmen werden. Dazu gehören auch die Seetore – maritime Engpässe und Handelswege. Die Kontrolle über diese Tore wird gegen die USA und Großbritannien eingesetzt.

China ist entschlossen, eine Weltsupermacht zu werden. Dazu wird es seine enorme Seemacht einsetzen. Die biblische Prophezeiung macht deutlich, dass die Bemühungen Amerikas, mit Chinas Schiffbauboom zu konkurrieren, vergeblich sein werden, solange es sich nicht in Reue zu Gott wendet.

Um zu verstehen, wohin Chinas wachsende Macht führt, lesen Sie den Artikel des Chefredakteurs der *Posaune* Gerald Flurry „China steuert die Welt auf einen Krieg zu.“